

Steuer - Beträge FA. Euro! Ausbau Riesenweg
ab 2002

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Mittwoch, 31. Oktober 2001
22. Jahrgang · Nummer 44

Samstag, den 03. November 2001

Abschlussveranstaltung des Blumenschmuckwettbewerbs

der prämierten Häuser von allen 3 Ortsteilen

in der Turnhalle Gosbach

Beginn: 19.30 Uhr

Fürs leibliche Wohl sorgen die „Täles-Fetzer“

Sonntag den 04. November 2001

Familiengottesdienst

**zum Abschluss der
Kinderspiel- und Bibeltage**

Evang. Kirchengemeinde Deggingen · Bad Ditzenbach

St. Martins-Umzüge



Auendorf (Kiga)
Bad Ditzenbach (Kiga)
Gosbach, (Kiga)
Gosbach, Schule

am Mittwoch,
am Donnerstag,
am Freitag,
am Montag,

den 07. November 2001, 18.00 Uhr
den 08. November 2001, 17.30 Uhr
den 09. November 2001, 17.30 Uhr
den 12. November 2001, 17.30 Uhr

X



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Barbara Neubrand, Ditzgenbacher Straße 81,
am 01.11.2001 zum 85. Geburtstag

Herrn Alfred Iffländer, Im Eichele 13,
am 03.11.2001 zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Gerhard Angerer, Schulstraße 9,
am 06.11.2001 zum 75. Geburtstag

Fundsachen:

1 Schlüsselbund

Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Sprechstunden der Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist am Freitag, 2. November und am Montag, 5. November, nicht geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Der Kaminfeger kommt !

Der Kaminfeger beginnt **ab sofort** mit der Reinigung der Schornsteine für das **4. Quartal 2001 in Gosbach.**

Bei längerer Abwesenheit (Urlaub etc.) bitte melden wegen Terminabsprache bei:

Helmut Foldenauer, Bezirksschornsteinfegermeister,
In den Riedwiesen 13, 72587 Römerstein-Donnstetten,
Telefon: (0 73 82) 10 23 - Fax: (0 73 82) 10 23

Einladung

**zu einer weiteren Sitzung im Rahmen der
Lokalen Agenda 21
am Montag, den 5. November 2001,
um 19.30 Uhr,
im Café Filsblick in Bad Ditzgenbach**

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) **Thema "Unser Dorf"**
 - Sammlung und Festhalten der Ergebnisse
 - Gemeinsamer Austausch
- 3.) weitere Vorgehensweise
- 4.) Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen!

Auf Ihr Kommen freuen sich

Anja Rosenberger & Sonja Jauß

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

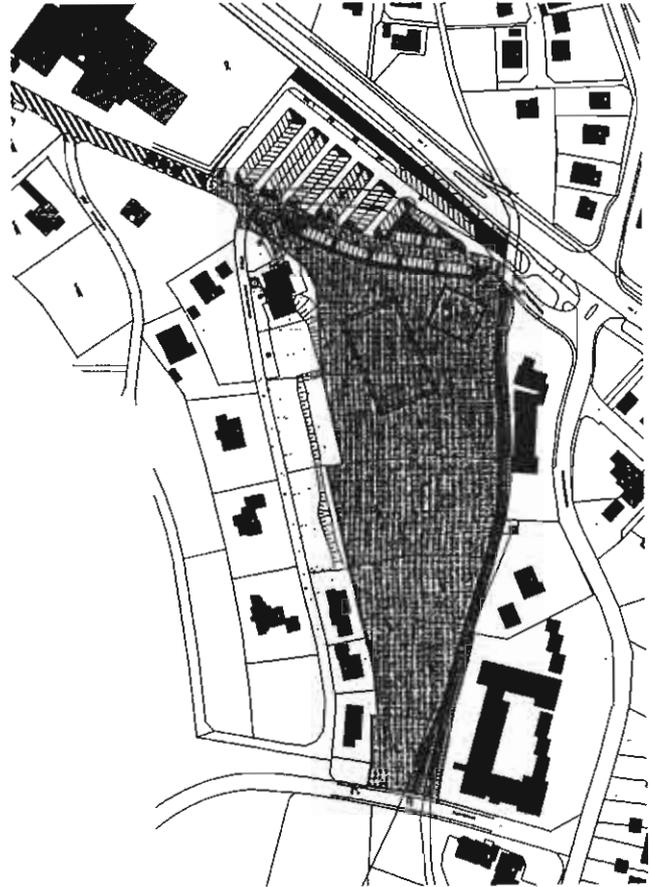
Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Kurhausstraße" in Bad Ditzgenbach

Der Gemeinderat hat am 25. Oktober 2001 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes

"Kurhausstraße" in Bad Ditzgenbach

gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Planbereich ist im folgenden Lageplan vom 22.10.2001 dargestellt:



Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung vom Montag, 12. November 2001 bis einschließlich Freitag, 14. Dezember 2001 (Auslegungsfrist), bei der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzgenbach von Montag bis Freitag vormittags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Montag nachmittags von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und Mittwoch nachmittags von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Bad Ditzgenbach, den 29. Oktober 2001

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



Baumpflanzung an der Drackensteiner Straße in Gosbach

Der vom Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. gestiftete Baum, den die Gemeinde im Rahmen des Landeswettbewerbes "Unser Dorf soll schöner werden - unser Dorf hat Zukunft" als **Sonderpreis für die gelungene Begrünung in der Ortsmitte in Gosbach** erhalten hat, wurde am vergangenen Freitag, dem 26. Oktober 2001, am Grundstück Drackensteiner Straße 50/52 gepflanzt. Nach dem Abbruch des dortigen Wohn- und Scheunengebäudes soll an der nun gepflanzten **Winterlinde** ein kleiner Treffpunkt und ein Platz zum Verweilen eingerichtet werden. Dazu wird der Bauhof noch zwei Sitzbänke aufstellen.



von links nach rechts:

Herr Heumann (Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau), BM Ueding, GR Großmann und Herr Wohleib (HTW)



Bei der Baumpflanzung aktiv

- die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs und der Firma Köber aus Kirchheim/Teck

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 25. Oktober 2001

1.)

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung am vergangenen Donnerstag, dem 25. Oktober 2001, erhielt Bürgermeister Gerhard Ueding von der **Bäckerei Bätzner** anlässlich der **Neueröffnung ihres Lebensmittelgeschäftes** in der Hauptstraße in Bad Ditzenbach eine **Spende über 1.000,-- DM** für die geplante Erichtung einer **Aussichtsplattform auf der Hiltenburg**. Der Bürgermeister bedankte sich für diese großzügige finanzielle Unterstützung und zeigte sich erfreut darüber, dass das neue Lebensmittelgeschäft in der Ortsmitte von Bad Ditzenbach von der Kundschaft offensichtlich gut angenommen wird. Er wünschte den Eheleuten Bätzner auch in der Zukunft weiterhin viel Glück und Erfolg.



Scheckübergabe durch die Eheleute Sybille und Achim Bätzner an Bürgermeister Gerhard Ueding

2.)

Die vom Büro Hauenstein-Treuchtlinger-Wohleib (HTW) aus Filderstadt erarbeitete **Konzeption für einen Gäste- und Bürgergarten an der Kurhausstraße in Bad Ditzenbach** wurde nach eingehender Diskussion vom Gemeinderat einstimmig gebilligt. Dabei wurden die verschiedenen Planungsinhalte mit einer teilweisen Verlegung der Kurhausstraße, der Neuordnung der öffentlichen Stellplätze und der Stellplätze für die Vinzenz Therme sowie die Errichtung eines Musikpavillons und die Gestaltung der Außenanlagen in der innerörtlichen Grünfläche zwischen Kurhausstraße und Sonnenbühl durchweg positiv beurteilt. Große Sorgen bereitete den Mitgliedern des Gemeinderats allerdings die hierzu angefertigte Kostenschätzung, da für die einzelnen Bereiche, die in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden sollen, teilweise erhebliche Aufwendungen notwendig sind. Die Kostenschätzung beläuft sich nach einer ersten **vorläufigen Berechnung auf 3.367.686,-- EUR**. Erfreulicherweise hat das Regierungspräsidium Stuttgart und das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg die Planung mit der Kostenberechnung bereits als grundsätzlich förderfähig anerkannt. Einer Bezuschussung aus dem Tourismusinfrastrukturförderprogramm des Landes muss allerdings noch der Wirtschaftsausschuss im Landtag zustimmen. Im Hinblick auf die derzeitige Mittelknappheit wurde auch bereits angedeutet, dass für das Jahr 2002 möglicherweise keine Fördermittel zu bekommen sind. Der **Baubeginn müsste daher voraussichtlich auf das Jahr 2003 verschoben werden**.

Nach ausführlicher Beratung im Gemeinderat bestand schließlich Einigkeit darüber, die Finanzierung der einzelnen Bauab-



schnitte zunächst im Rahmen der Beratung über das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2002 bis 2005 festzulegen. Sobald die neuen Förderrichtlinien des Landes veröffentlicht werden, soll für den 1. Bauabschnitt mit dem vorgesehenen Neubau eines Musikpavillons und den dazugehörigen Außenanlagen ein Zuschussantrag gestellt werden. Schon für diesen 1. Bauabschnitt wird derzeit von einem Kostenaufwand mit 1.080.000,- EUR ausgegangen. Dazu wird eine Landesförderung mit 50 % der Kosten erwartet. Der danach verbleibende Eigenanteil muss von der Gemeinde aufgebracht werden und soll im Rahmen von zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren finanziert werden.

3.)

Die bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Gäste und Bürgergarten sollen mit dem **Bebauungsplan "Kurhausstraße" in Bad Ditzgenbach** geschaffen werden. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung über das **Ergebnis** der im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens bereits durchgeführten **vorgezogenen Bürgerbeteiligung** und einer ersten **Anhörung der Träger öffentlicher Belange** (Fachbehörden) zum Bebauungsplan-Vorentwurf informiert. Dabei hat sich gezeigt, dass keine wesentlichen Einwendungen gegen die Planung vorliegen. Die vom Architektenbüro BFK + Partner aus Stuttgart angefertigte **Entwurfsskizze** des Bebauungsplans "Kurhausstraße" mit Begründung wurde in der Sitzung nach kurzer Beratung **gebilligt** und wird nun auf die Dauer eines Monats **öffentlich ausgelegt**. Während dieser öffentlichen Auslegung werden wiederum die Fachbehörden angehört und können erneut zum Plankonzept Stellung nehmen. Die dabei eingehenden Anregungen werden wiederum dem Gemeinderat vorgelegt und müssen dann erneut beurteilt und abgewogen werden. Anschließend kann das Bebauungsplanverfahren mit dem Satzungsbeschluss abgeschlossen werden.

4.)

Die vom Architekturbüro BFK + Partner vorgelegte **Entwurfsskizze für den Musikpavillon an der Kurhausstraße in Bad Ditzgenbach** wurde ebenfalls einstimmig gebilligt. Architekt Kalcher erläuterte in der Sitzung die Planung, in die auch die Fachingenieurleistungen für die Tragwerksplanung (Statik), Haustechnik (Heizung, Sanitär, Elektro, Entwässerung) und die bauphysikalische Beratung (Raumakustik, Wärmeschutz und Schallschutz) einbezogen wurden. Außerdem musste noch ein Baugrund- und Gründungsgutachten angefertigt werden. Die **Gesamtkosten für das Gebäude wurden mit 579.286,- EUR** ermittelt. Bei der Beratung im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass dies eine Obergrenze darstellt. Es soll bei der nun folgenden Detailplanung intensiv darüber nachgedacht werden, in welchen Bereichen eine Kostenreduzierung möglich wäre.

Zur Fortführung der Planung wurde die Verwaltung beauftragt, für den Musikpavillon nach dem Inkrafttreten des Bebauungsplans "Kurhausstraße" beim Landratsamt Göppingen einen Bauantrag einzureichen.

5.)

Die **Außenanlagen am Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach** sollen **renoviert** bzw. überarbeitet werden. Der Gemeinderat stimmte einer vom Büro HTW angefertigten Entwurfsplanung zu. Nach der dazugehörigen Kostenberechnung belaufen sich die notwendigen Abbruch- und Ausbaumaßnahmen, die Geländebearbeitung, **vegetationstechnische Bodenbearbeitung**, Pflanzen, Rasen und befestigte Flächen (Wege) sowie sonstige Maßnahmen auf insgesamt **33.837,- EUR**. Im Rahmen der Vorbereitung des Investitionsprogramms für das kommende Haushaltsjahr 2002 soll festgelegt werden, ob bzw. in welchem Umfang die Maßnahme durchgeführt werden kann.

6.)

Einem **Bauantrag** zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Klingbrunnen 10 in Bad Ditzgenbach sowie einer **Bauvoranfrage** zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Hauffstraße 8 in Gosbach konnte jeweils zugestimmt werden.

7.)

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Verwaltung auf der Grundlage des bereits bestehenden **Entwicklungskonzeptes** für den Ortsteil **Auendorf** erneut einen **Antrag zur Aufnahme des Ortsteils Auendorf in das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)** gestellt hat. Im letzten Jahr konnte der Antrag leider nicht berücksichtigt werden, da landesweit nicht genügend Mittel zur Verfügung standen. Es bleibt nun abzuwarten, wie über den neuen Antrag im Frühjahr nächsten Jahres entschieden wird. Wenn die Aufnahme in das ELR gelingt, könnte der **notwendige Ausbau der Straße Im Eichele** und des vorderen **älteren Teils der Krügerstraße** durchgeführt werden.

Der Bürgermeister ging auch kurz auf die inzwischen vorliegende Machbarkeitsstudie für einen privat finanzierten **Neubau des Altbauaufstiegs/Altbauabstiegs im Zuge der Bundesautobahn A 8** im Streckenabschnitt zwischen der Anschlussstation Hohenhausen und Hohenstadt ein. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen ausführlich mit dieser Thematik befassen.

Zum dringend notwendigen **Ausbau des Riesenweges in Auendorf** soll auf der Grundlage des im Gemeinderat gefassten Beschlusses nach einer erneuten **Besprechung mit den Anliegern** nun baldmöglichst eine **Ausschreibung der Tiefbauarbeiten** stattfinden. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, abweichend vom sonst üblichen Standard bei Straßenbaumaßnahmen einen ganz einfachen Ausbau durchzuführen. Dabei soll die **Gemeinde 30 % der Kosten tragen**. Die restlichen 70 % entfallen auf die **Eigentümer der bebauten Grundstücke**. Sollten alle betroffenen Grundstückseigentümer eine entsprechende vertragliche Regelung unterschreiben, könnte die Maßnahme vielleicht noch in diesem Jahr realisiert werden - sollte dies aus Witterungsgründen nicht mehr möglich sein, wird das Vorhaben in das Frühjahr 2002 verschoben.

Der Bürgermeister gab auch bekannt, dass die **Tiefbauarbeiten für den 2. Bauabschnitt, Teil C, im oberen Teil der Drackensteiner Straße in Gosbach** inzwischen **öffentlich ausgeschrieben** wurden. Die Angebotsfrist läuft bis zum 22. November 2001. Nach der Prüfung und Auswertung der eingehenden Angebote ist die Auftragsvergabe in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2001 vorgesehen.

Der **Kompostplatz an der Neuen Steige in Gosbach** wird im nächsten halben Jahr auch von der Bevölkerung aus dem Gemeindefeld **Gruibingen** und **Mühlhausen** mitbenutzt. Der gemeinsame Kompostplatz für die beiden Nachbargemeinden muss wegen Tiefbauarbeiten im Bereich der dortigen Sammelkläranlage voraussichtlich für ein halbes Jahr stillgelegt werden. Durch die dort vorgesehenen Kanalisationsarbeiten kann der Kompostplatz nicht mehr angefahren werden. Der Gemeinderat war damit einverstanden, dass die Einwohner von Gruibingen und Mühlhausen den Kompostplatz in Gosbach in der Zeit von November 2001 bis April/Mai 2002 mitbenutzen können.

Abschließend berichtete der Bürgermeister noch aus einer **Sitzung des Kindertagenausschusses für den Kindergarten der Katholischen Kirchengemeinde in Gosbach** vom 23. Oktober 2001. Die Entwicklung der Kinderzahlen im Gosbacher Kindergarten scheint in den nächsten Jahren leicht rückläufig zu sein. Das ergänzende Betreuungsangebot im Rahmen der sog. **Verlässlichen Grundschule** wird derzeit von 4 Kindern genutzt; im nächsten Jahr werden allerdings weitere Kinder dazukommen. Bei den notwendigen Baumaßnahmen wurde im laufenden Jahr die Heizungsmodernisierung abgeschlossen. Im nächsten Jahr sollen kleinere Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden und im darauffolgenden Jahr 2003 sind Außenputzarbeiten sowie eventuell auch eine teilweise Neugestaltung des Außenspielbereiches am Kindergarten vorgesehen.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeindefeldes und einer Frageviertelstunde für die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 15. November 2001, statt.



Pflanzung und Pflege von Obstbäumen im Außenbereich

Im ersten Teil wurde über die Pflege von älteren Obsthochstämmen berichtet sowie auf eine Bodenuntersuchung und Düngung hingewiesen. Im heutigen Bericht soll auf die Pflege von Jungbäumen eingegangen werden.

Die Streuobstwiesen im Landkreis überaltert zunehmend und es entstehen kleinere oder auch größere Baumücken, die geschlossen werden sollten. Diese Probleme sind seit den 80er Jahren bekannt, weshalb auch viele Gemeinden im Landkreis Obstbaumpflanzungen bezuschussen bzw. verbilligte Obsthochstämme an Streuobstwiesenbesitzer abgeben. Leider haben nur wenige dieser Bäume in der Vergangenheit eine fachgerechte Pflege erhalten, weshalb auch die Baumausfälle (meist durch Wühlmausbefall) in den ersten Jahren nach der Pflanzung erheblich sind. Aber auch Obstbäume mit schlechtem Wachstum aufgrund mangelhafter Pflege sind überall im Landkreis zu finden. Viele dieser Bäume sind schon im Jugendstadium vergreist und werden niemals eine schöne und sortentypische Krone entwickeln. Sie werden damit auch ihre ökologischen, landschaftsprägenden Funktionen nicht erfüllen können und auch als Obstquelle ausfallen. Der Obstbaum ist nun einmal ein Kulturbaum, der ganz besonders im Jugendstadium eine regelmäßige jährliche Pflege (= Schnitt, Düngung, Pflanzenschutz) benötigt.

Eine gute Pflege beginnt bereits bei der Festlegung des Standortes und der Pflanzung.

Es wird empfohlen

- staunasse Standorte zu meiden bzw. für eine gute Drainage zu sorgen; auch die Pflanzung auf einen Hügel kann manchmal Abhilfe schaffen.
- Die Nachpflanzung sollte möglichst nicht in das gleiche Pflanzloch erfolgen, wo der gerodete Obstbaum stand wegen eventueller Bodenmüdigkeitsprobleme. Wo dies Schwierigkeiten bereitet, sollte ein Bodenaustausch (1 m Durchmesser und 0,5 m tief) vorgenommen werden.
- Wichtig ist vor der Pflanzung eine fachgerechte Bodenvorbereitung. Die Pflanzgrube sollte etwa einen Durchmesser von 1,00 m mit 0,40 m Tiefe erhalten. Der Mutterboden wird mit 1/3 Kompost (z.B. abgesiebter Kompost von den Kompostplätzen) gut vermischt und dann bei der Pflanzung eingebaut. Durch den Kompostzusatz wird eine Grunddüngung verabreicht und durch die größeren Holzanteile im Kompost der Sauerstoffaustausch und somit das Wurzelwachstum verbessert.
- Bei der Pflanzung im Außenbereich sollte unbedingt ein Wühlmausdrahtkorb (Maschenweite 2 - 2,5 cm) Verwendung finden, der der Pflanzgrube angepasst wird. Ein Drahtkorb mit einem Meter Durchmesser wird empfohlen, damit auch nach wenigen Jahren noch ein Wurzelschutz gewährleistet ist. Je kleiner der Drahtkorb, umso geringer die Schutzwirkung, da die Obstbaumwurzeln schon nach 2 - 3 Jahren aus dem Korb rauswachsen. Der Drahtkorb muss wühlmausdicht sein; dies gilt auch für die obige Abdeckung bis zum Stamm.
- Jeder Obstbaum benötigt einen Baumpfahl, der meist an der Westseite (= Hauptwindrichtung) geschlagen wird und in der Regel nach 6 - 8 Jahren entfernt werden kann. Dieser Baumpfahl sollte eine Länge von 2,00 - 2,25 m haben und wird bereits vor der Pflanzung durch den Wühlmausdrahtkorb in den Boden geschlagen.
- Nun kann die Pflanzung des Obstbaums erfolgen, wobei das Kompost-Humusgemisch in den Wurzelbereich gebracht wird. Der Baum sollte nicht tiefer gepflanzt werden, als in der Baumschule, wobei die Veredlungsstelle auf jeden Fall aus dem Boden heraus schauen sollte! Der Baumpfahl sollte etwa eine Handbreit vom Stamm entfernt stehen und ca. 10 cm unter der Krone enden, damit eine Reibung an den Leitästen verhindert wird. Der Obstbaum wird dann unter der Krone angebunden und die Bindevorrichtung (z.B. starker Kokosstrick) mit einer Krampe am Baumpfahl stabilisiert.

Der Wühlmausdrahtkorb wird dann nach oben hin geschlossen und 5 - 10 cm stark mit Oberboden abgedeckt. Nun wird ein Gießrand erstellt und der frisch gepflanzte Obstbaum gut angegossen.

- Die richtige Pflanzzeit ist entweder im Herbst ab Ende Oktober oder im zeitigen Frühjahr (März/April). Herbstpflanzung ist zu bevorzugen, da die Bäume meist besser anwachsen und dann im kommenden Frühjahr schon einen Wachstumsvorsprung haben.

Außerdem gibt es im Herbst meist die bessere Baumqualität als im späten Frühjahr sowie ein größeres Sortiment.

- Aus Gründen der Bearbeitung wird im Außenbereich in der Regel der Obsthochstamm empfohlen, der eine Stammhöhe von 1,60 - 1,80 m hat.

Halbstämme mit 1,20 - 1,30 m Stammhöhe wachsen meist genau stark wie Hochstämme, bereiten aber bei der Pflege (besonders Mäharbeiten) auf den Wiesen größere Probleme und werden deshalb auch von der Landwirtschaft nicht gerne gesehen! Solche Bäume mit verkürzter Stammhöhe sind eher für den Hausgarten oder in Kleingärtenanlagen sinnvoll.

- Mit der Pflanzung ist die Pflege des Obstbaumes nicht abgeschlossen, sondern sie beginnt erst!

Zur Pflege gehört im Februar/März ein jährlicher **Schnitt der Obstbäume**, der sich 6 - 8 Jahre hinzieht und auch als so genannter Erziehungsschnitt bezeichnet wird. Ein Obsthochstamm wird heute mit einer Mitte und 3 - 4 Leitästen erzogen. An diesen Leitästen entstehen dann in den folgenden Jahren Fruchtläste mit Fruchtholz. Das Thema Schnitt von Obstbäumen sollte praktisch am Objekt gezeigt werden und kann deshalb nur schlecht durch schriftliche Anleitung erlernt werden. Die Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau veranstaltet aus diesem Grunde in jedem Winter einen viertägigen Schnittkurs in Schlat sowie auch 8 - 10 Schnittunterweisungen bei den Obst- und Gartenbauvereinen im Landkreis. Obstbaulich interessierte Personen sind hierzu gerne eingeladen!

Nebem dem jährlichen Schnitt sollte in den ersten 5 - 6 Jahren eine **Baumscheibe um den Stamm** offen gehalten werden (d.h. von Gräsern und Unkräutern frei bleiben).

Diese treten in Konkurrenz zu den Baumwurzeln und entziehen diesen Wasser und Nährstoffe, die dann dem Obstbaum fehlen. Die Baumscheibe hat einen Durchmesser von 0,80 - 1,00 m und sollte 2 - 3mal während der Vegetationsperiode gesäubert werden.

Es wird auch empfohlen, die offenen Baumscheiben mit Grasschnitt, Laubmasse oder fertigem Kompostmaterial von den Kompostplätzen abzudecken (= mulchen). Dadurch trocknet der Boden bei Trockenheit nicht so schnell aus und die Abdeckung hat auch eine gewisse Unkrautwirkung. Außerdem wird im Bereich des Baumes langfristig das Bodenleben und der Humusgehalt verbessert! Günstige Voraussetzungen also für ein gutes Pflanzenwachstum.

Aber auch die **Düngung** darf nicht vernachlässigt werden. Eine Grunddüngung mit den Nährstoffen Phosphor, Kalium, Magnesium und Kalk wird in der Regel über Kompostgaben bei der Pflanzung verabreicht. Dies reicht meist über mehrere Jahre aus. Der Hauptnährstoff Stickstoff wird zusätzlich zur Kompostdüngung im März jedes Jahres gegeben.

Eine einmalige-Nährstoffgabe je Baum von

50 g Kalkammonsalpeter oder
50 g Ammonsulfatsalpeter

reicht in den ersten Jahren aus.

Der Dünger wird ca. Mitte März auf die Baumscheibe verteilt und kann dann mit Mulchmaterial abgedeckt werden.

Auch wenn Sie eine robuste Obstsorte gekauft haben, gehört ein **gewisser Pflanzenschutz** besonders bei Jungbäumen einfach mit zur Pflege. Besonders Blattläuse können die Jungbäume (durch ihre Saugtätigkeit) stark schwächen und müssen deshalb möglichst jedes Jahr bekämpft werden. Hierzu



geeignet sind einige Blattlausmittel, die in Fachgeschäften erhältlich sind. Ein ein- bis zweimaliger Einsatz vor und nach der Blüte ist meist jedes Jahr notwendig.

Wenn die Bäume älter werden, lässt die Blattlausgefahr nach, zumal sich in einer größeren Baumkrone eher natürliche Feinde (z.B. Marienkäfer, Florfliege u.a.) ansiedeln und die Blattlauspopulationen deutlich reduzieren.

Weiterer Pflanzenschutzmittel Einsatz ist in starkem Maße von der Obstart und der Obstsorte abhängig. Zu geeigneten Obstsorten (besonders Apfel- und Birnensorten) im Streuobstanbau wird in einem weiteren Teil Stellung genommen.

Ihre Beratungsstelle für Grünordnung und Obstbau

Peter Düngen

Hiltensburgschule Bad Ditzingen

Elternvertreter

In diesem Schuljahr wurden folgende Elternvertreter gewählt:

Klasse 1

1. Ingrid Wagner, Brunnenbühlstr. 15,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: 92 02 43

2. Alexandra Schneider, Schönbühl 2,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: 32 42

Klasse 2a

1. Emel Aslantas, Sonnenbühl 11,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: 2 18 92

2. Susi Böhme, Kirchstr. 9,
73324 Bad Ditzingen-Auendorf, Telefon: 67 44

Klasse 2b

1. Raimund Jessegus, Schillerstr. 20,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: 62 48

2. Barbara Weiß, Am Hummelberg 14,
73345 Drackenstein, Telefon: (0 73 35) 74 26

Klasse 3a

1. Silke Schelber, Göppinger Str. 4,
73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Telefon: 2 11 39

2. Elisabeth Lohrmann, Helfensteinstr. 13,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: 56 76

Klasse 3b

1. Wolfgang Wiedmann, Bergwiesenstr. 14,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: 83 37

2. Gerlinde Köhler, Geislinger Weg 3,
73342 Bad Ditzingen-Gosbach, Telefon: (0 73 35) 67 17

Klasse 4a

1. Dagmar Koukal, Im Hofacker 2,
73342 Bad Ditzingen-Auendorf, Telefon: (0 73 34) 56 75

2. Heidi Ulmer, Am Oberberg 15,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: (0 73 34) 31 23

Klasse 4b

1. Claudia Presthofer, Hauptstr. 10,
73345 Drackenstein, Telefon: (0 73 35) 60 72

2. Cornelia Tiemann, Schillerstr. 10,
73342 Bad Ditzingen, Telefon: (0 73 34) 90 27 69

Als Elternbeiratsvorsitzende wurde Frau Koukal bestätigt, ebenso als Stellvertreter Herr Wolfgang Wiedmann.

Das Amt des Kassiers hat Frau Aslantas übernommen, Kassenprüfer ist Frau Wagner, das Protokoll schreibt Frau Weiß. Mitglieder der Schulkonferenz sind Frau Tiemann, Frau Köhler und Herr Wiedmann. Busbeauftragte für Auendorf ist Frau Koukal, für Drackenstein Frau Köhler.

Herbstferien

Vom 29.10.2001 bis 02.11.2001 sind Herbstferien.

U. Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Elternbeiräte im Schuljahr 2001/2002

An den Klassenpflegschaftsabenden wurden folgende Elternvertreter gewählt:

Klasse 1

Elisabeth Bitter-Burkhardt
Claudia Held-Hagenmayer

Klasse 2

Sigrd Multhaus (1. Elternbeiratsvorsitzende)
Birgit Mayer (Verwalterin der Elternkasse)

Klasse 3

Stefanie Meißner
Britta Bayer

Klasse 4

Anna Maria Weihmann (2. Elternbeiratsvorsitzende)
Bettina Beckert

Blick in die Realschule

Jugend trainiert für Olympia/ Fußballkreismeisterschaften für Realschulen 2001/2002

Bei den Realschulmeisterschaften des Schulamtsbezirks Göppingen am Donnerstag, 18.10.2001, auf der Lindach-Sportanlage in Rechberghausen, erreichte unser Realschulteam bei herrlichem Fußballwetter und fairen Spielen folgende Ergebnisse:

	Schule	Ergebnis
Spiel 1	Schurwald – Haldenberg	2 : 0
Spiel 2	Uhland – Raichberg	0 : 1
Spiel 3	RSD – Schurwald	0 : 1
Spiel 4	Haldenberg – Uhland	0 : 1
Spiel 5	Raichberg – RSD	1 : 0
Spiel 6	Schurwald – Uhland	0 : 1
Spiel 7	Haldenberg – Raichberg	0 : 0
Spiel 8	RSD – Uhland	0 : 1
Spiel 9	Schurwald – Raichberg	6 : 1
Spiel 10	Haldenberg – RSD	1 : 2

Tabellenstand:

1.	Uhland-RS Göppingen	10 P.
2.	Schurwald-RS Rechbergh.	9 P.
3.	Raichberg-RS Ebersbach	5 P.
4.	RS Deggingen	3 P.
5.	Haldenberg-RS Uhingen	1 P.

Für die Endrunde am **21. März 2002** haben sich qualifiziert:

- Schubart-Realschule Geislingen/Stg.
- Uhland-Realschule Göppingen
- Schurwald-Realschule Rechberghausen
- Dr.-Engel-Realschule Eisingen

Unsere Mannschaft, die noch sehr jung ist, hat nächstes Jahr berechnete Hoffnungen auf ein Weiterkommen und spielte mit: Simon Flore, B. Bidlingmaier, G. Greschak, A. Schweizer, A. Janoschka, D. Donaubaue, Markus und Michael Schweizer, M. Allmendinger, A. Kleinmann, S. Burak, T. Kalik, J. Hassler und F. Göser.

Gez.: Ramminger



Hallenbad Deggingen



Während der Herbstferien von Montag, 29.10., bis Sonntag 04.11.2001, bleibt das Hallenbad geschlossen.

Ab Montag, 05.11., ist das Hallenbad wieder geöffnet.



Gemeindebücherei Deggingen

Wir haben ab Montag, dem 5. November 2001, wieder geöffnet.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

am Mittwoch, dem 7. November 2001, ist es so weit: wir beginnen mit der **EDV-Ausleihe!** Dazu möchten wir Sie bitten, bei ihrem nächsten Besuch unbedingt Ihren Leserausweis mitzubringen. Ohne den alten Ausweis können wir keinen neuen EDV-Ausweis ausstellen! Da von dem Umtausch jeder betroffen ist, kann es zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Verständnis.

Bitte bringen sie Ihren neuen EDV-Ausweis immer zur Ausleihe mit.

Ihre Gemeindebücherei

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 03.11., 12.00 Uhr bis So., 04.11., 22.00 Uhr:
Dr. Windstoßer, Deggingen, Tel. (0 73 34) 92 31 80

Sprechstunden in dringenden Fällen:

Samstag 17.00 Uhr und Sonntag 11.00 und 17.00 Uhr (bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 03.11. bis 09.11.: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

- * **Häusliche Kranken- und Altenpflege:**
Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.
- * **Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage**
- * **Haarpflege**
- * **Hauswirtschaftliche Versorgung:**



Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer **(0 73 35) 55 92** oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal, Tel. (0 73 34) 89 89**.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **PDL Herm Kausch**.

Sozialstation Oberes Filstal
- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder,
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag

von 8.15 bis 16.00 Uhr

Freitag

von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 3./4. November

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eisingen

Telefon: (0 71 61) 98 48 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. Jakob Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach

Pfarrei **St. Magnus**
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43



Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:

Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten

Tel.: (0 73 35) 65 52

31. Sonntag im Jahreskreis C

4. November 2001

11767

31. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

Evangelium: Lk 19,1-10



H.J. Klug

» Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus zu Gast sein. <<

St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Sonntag, 4. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 6. November

20.00 Uhr Treffen der Erstkommunion-Gruppenleiterinnen im Konferenzzimmer des Pfarrhauses in Gosbach

Freitag, 9. November

- Weihetag der Lateranbasilika - Fest

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 10. November

17.00 Uhr Eucharistiefeier

(Annelore Uhlmann; Josefine, Johannes und Anton Baumann)
- anschließend Mitarbeitertreffen im katholischen Gemeindehaus

Kollekte: Förderfonds Martinusmantel

- Zählung der Gottesdienstbesucher -

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 4. November

10.30 Uhr Hannes, Viktoria, Valentina, Carolin T.

Kindergarten Bad Ditzgenbach

Einladung zum Martinsfest

Am Donnerstag, dem 08.11.2001, feiern wir - die Kinder und Erzieherinnen - gemeinsam mit euch das Martinsfest. Wir treffen uns um 17.30 Uhr auf dem Schulhof, wo wir euch ein Martinsspiel vorführen wollen. Dann gehen wir gemeinsam mit unseren selbst gebastelten Laternen durch das Dorf und singen unsere Laternenlieder. Danach wollen wir auf dem Schulhof den Abend bei Kinderpunsch, Glühwein, Martinsgänsen und Schmalzbrotten gemütlich ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf ein tolles Fest!

Kindergarten Bad Ditzgenbach



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 3. November

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags
(Maria und Eugen Bosch; Jahrtag Josef u. Amalie Alt und verst. Angehörige)

Sonntag, 4. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Tauffeier

Dienstag, 6. November

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim
20.00 Uhr Treffen der Erstkommunion-Gruppenleiterinnen im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Mittwoch, 7. November

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. November

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Konferenzzimmer des Pfarrhauses

Sonntag, 11. November

9.00 Uhr Eucharistiefeier

(Anneliese Großmann; Albert u. Berta Spohn)

Kollekte: Förderfonds Martinusmantel

- Zählung der Gottesdienstbesucher -

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Samstag, 3. November

18.00 Uhr nach Absprache



Vorankündigung: Seniorengemeinschaft Gosbach

Am Mittwoch, dem 14.11.2001, hält Herr Nagel einen Dia-Vortrag über "Grabstätten auf Friedhöfen", zu dem alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind. Die Eucharistiefeier in der Josefskapelle findet um 14.00 Uhr statt.

St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 4. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Arme Seelen)

Sonntag, 11. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier

(Verstorbene der Fam. Bosch-Baumeister und Stegmüller)

Kollekte: Förderfonds Martinusmantel

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst
oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN

Sonntag, 4. November

9.00 Uhr Tobias, Stephanie

Für alle drei Pfarreien

Aufruf zur Aktion Martinusmantel

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart führt am 11.11.2001 ihre traditionelle Spendenaktion für den Förderfonds Martinusmantel durch und bittet um Ihre Unterstützung. Es ist ein Anliegen unseres Bischofs Gebhard Fürst, dass kirchliche Projekte und Initiativen unterstützt werden, die sich um bedürftige und arbeitslose Menschen bemühen. Besondere Sorgen tragen wir für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und fehlender beruflicher Qualifikation. Durch intensive Beratung und Betreuung sollen auch sie ihren Platz auf dem Arbeitsmarkt finden.

Durch Ihre Mithilfe bei der Aktion und mit der Spende für den Martinusmantel unterstützen Sie konkret und direkt diese Initiative und Projekte und ermöglichen somit vielen Menschen eine Teilhabe an der Gesellschaft.

Diözesanwallfahrt mit dem Sonderzug nach Altötting vom 7. bis 9. Dezember 2001

Die Diözesanpilgerstelle organisiert, einer langen Tradition folgend, wie in jedem Jahr eine Wallfahrt zu einem besinnlichen Adventswochenende mit dem Sonderzug nach Altötting. Dort

werden wir in dem vorweihnachtlich geschmückten Wallfahrtsort durch Gottesdienste, Meditationen und durch ein Adventssingen in der St.-Anna-Basilika auf die kommende Weihnachtszeit eingestimmt. Die geistliche Leitung dieser Wallfahrt liegt bei Domkapitular Dr. Werner Groß, Rottenburg und Subregens Michael Schneider, Rottenburg.

Fahrt mit dem Sonderzug 2. Klasse/Unterkunft in Mittelklasse-Hotels, Vollpension, Eintritt Adventssingen: ab DM 405,--.
Informationen bei: Diözesanpilgerstelle im Caritasverband Stuttgart, Telefon: (07 11) 26 33 - 12 33.

Wer betet mit?

- Gebetsanliegen des Papstes für November

Wir beten, dass heilige und beispielhafte Frauen und Männer unsere Wegbegleiter seien, freimütig die Botschaft von der Königsherrschaft Gottes zu verkünden. Wir beten, dass durch die aktive Beteiligung von Christen die Massenmedien Instrumente der Verkündigung seien.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Monatsspruch für November

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken und, was fett und stark ist, behüten; ich will sie weiden, wie es recht ist.

Hes. 34,16

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 4. November

9.00 Uhr Gottesdienst in der Stephanuskirche (Pfarrerin Martina Rupp, Bad Ditzenbach)

Die Kinderkirche fällt wegen der Ferien aus.

Montag, 5. November

14.30 Uhr Seniorengymnastik
20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 6. November

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe "Basteln für Advent"
18.00 Uhr Jungschar im Jugendraum
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Stimmzettel für die Wahl zum Kirchengemeinderat

Evangelische Kirchengemeinde
73342 Auendorf
am Sonntag, 11. November 2001
von 11.00 - 18.00 Uhr im Jugendraum des evangelischen Gemeindezentrums



Bühler, Bernd, Bauschlosser, Ditzenbacher Straße 61
Hofelich, Klaus, Elektriker, Krügerstraße 26
Mayer, Christine, Krankenschwester, Krügerstraße 14
Straub, Marianne, Hausfrau, Im Eichele 8
Wagner, Martin, Friseurmeister, Ditzenbacher Str. 49/1

Hinweise für den Wähler

Es sind **5 Kirchengemeinderäte** zu wählen und Sie haben daher **5 Stimmen**. Die Bewerber, die Sie wählen wollen, kennzeichnen Sie dadurch, dass Sie ein Kreuz in den Kreis vor ihrem Namen setzen.

Sie dürfen **einzelnen Bewerbern auch zwei Stimmen geben**, aber nicht mehr als zwei. In diesem Fall setzen Sie die Zahl 2 in den Kreis vor ihrem Namen oder bringen zwei Kreuze an. Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 5 Stimmen vergeben werden.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils."

2. Korinther 6,2

Sonntag, 4. November - 21. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderspiel- und Bibeltage (Pfarrerin Rupp)

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte **bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Telefon 5550.**

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen,

unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 5. November

9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 15.00 Uhr "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus
Wir sammeln: gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Brillen, Fahrräder ...

Dienstag, 6. November

17.00 Uhr Bibelgespräch mit Abendmahl im Anschluss im Haus Maria der Kurklinik Bad Ditzenbach
Interessierte von außerhalb der Kurklinik sind herzlich eingeladen.

19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus: "Leben mit allen Konsequenzen - Dietrich Bonhoeffer"

Mittwoch, 7. November

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im evangelischen Gemeindehaus
20.00 Uhr Ökumenischer Gesprächskreis zum "Buch Daniel" bei Familie Lamparter in Bad Ditzenbach (Adresse ist über das Pfarramt zu erfragen.)

Donnerstag, 8. November

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Martinusheim
17.30 Uhr Jungen-Jungschar im evangelischen Gemeindehaus
17.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst zum Martinstag in der Grundschule Reichenbach
20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 11. November - 22. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Alina und Tim Dicknöther aus Deggingen (Pfarrerin Rupp)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
Fahrdienst: siehe vorstehend

10.45 - 18.00 Uhr Evangelische Kirchenwahl im evangelischen Gemeindehaus

Bitte bringen Sie zur Wahl Ihren Wahlausweis und die Stimmzettel mit, die Sie schon zu Hause ausfüllen können.

Hinweis:

Die Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahl zur Landessynode stellen sich vor **am Dienstag, dem 6. November, um 20.00 Uhr**, im Martin-Luther-Haus, Steingrubestr. 4 in Geislingen.

Hallo Kinder!

Auch in diesem Jahr möchte Treffpunkt Teddybär die Aktion "Kinder helfen Kindern" durchführen. Letztes Jahr haben wir 500 liebevoll gepackte Geschenke zusammenbekommen. Echt



stark, was wir zusammen schaffen. Wir sind gespannt, wie es dieses Jahr wird! Bitte helft uns!
Die Kinder in Bosnien sind sehr arm. Hungern und Frieren gehören zu ihrem Alltag.

In einer Schuhschachtel sollte sein:

- Stofftier
- Süßigkeiten (Haltbarkeitsdatum bis mind. 15.01.2002)
- Überraschung (die einem selber Freude bereiten würde, kein Kriegsspielzeug!)
- ein selbst gemaltes Bild oder Brief und ...

Bitte bezeichnen:

M = Mädchen oder **J** = Jungen
und Altersangabe

Sodele, und nun nur noch bis zum 22. November in den Hausgang vom Evangelischen Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach bringen.

Dein Teddybär-Team

Geli Tuygun, Telefon: (0 73 34) 45 24

Ute Maier, Telefon: (0 73 34) 38 84

Übrigens, dieses Projekt kann man auch finanziell unterstützen:

Brot des Lebens

Evangelische Kreditgenossenschaft Stuttgart

Kto-Nr.: 419 346, BLZ: 600 606 06

BANAFAIR e.V.

ÖKO & FAIR

Nach den Herbstferien stehen ab **Dienstag, dem 6. November 2001**, frische Bio-Bananen aus fairem Handel zur Abholung bereit.

Bitte holen Sie Ihre Früchte im Interesse aller Beteiligten pünktlich ab.

Bad Ditzenbach: Feli's Lädle

Gosbach: Mühlenlädle

Deggingen: Gärtnerei Heilig

Interessenten wenden sich bitte an

G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Telefon: (0 73 34) 83 70.

Mit dem Kauf fair gehandelter Produkte können Sie ganz einfach zu etwas mehr Gerechtigkeit beitragen.

Wir machen mit!

Eine große Auswahl an Lebensmitteln aus dem fairen Welthandel, wie Kaffee, Tee, Honig, Marmelade, Säfte, Weine, Knabberleien, Schokolade und Gewürze bietet die Bäckerei Bätzner in ihren neu gestalteten Verkaufsräumen in der Hauptstr. 28 in Bad Ditzenbach zum Verkauf an.

Nützen Sie diese neuen Einkaufsmöglichkeiten! Der faire Handel stellt die Menschen in den Mittelpunkt und fördert soziale Gerechtigkeit und den schonenden Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen.



Neupostolische Kirche

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Bad Überkingen mit BE Roland Mayer

Mittwoch, 7. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 2. November

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule:

Was sagt die Bibel über Astrologie?

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: Wie gut ernähren wir uns in geistiger Hinsicht?

Sonntag, 4. November

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: Freundschaft mit Gott oder der Welt - wofür entscheidest du dich?

10.25 Uhr Wachturm-Studium: Jehovas Segen macht uns reich

(Sprüche 10:22)

Dienstag, 6. November

19.30 Uhr Versammlungs-Buchstudium: Die Prophezeiung Jesajas - Licht für alle Menschen, Jesaja 6:9-13; Jesajas Predigt-auftrag

Volksmision Gosbach

Entdecke und entwickle deine Gaben

Gott hat Aufgaben für dich, die nur du ausfüllen kannst. In dieser Welt ist viel kaputt. Jeder kann an seinem Ort mithelfen, dass Licht in die Dunkelheit hineinkommt, dass Heilung dahin kommt, wo Verwundung und Zerstörung ist, dass Frieden und Hoffnung wachsen statt Hass und Verzweiflung.

Gott hat jedem Gaben gegeben, natürliche Gaben und Begabungen, die direkte Geschenke des Heiligen Geistes sind. Lass sie nicht verkümmern, sondern setze sie ein zur Ehre Gottes und zum Wohl und zur Hilfe für die Menschen um dich herum. Lies dazu:

1. Petrus 4,10; 2. Timotheus 1,6, Römer 12,6-8

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

donnerstags um 20.00 Uhr

bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14

- Der Donnerstag-Hausbibelkreis entfällt diese Woche! -

freitags um 20.00 Uhr

bei Regina Rehm, Mägnusstraße 2



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)
in Geislingen an der Steige

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Sonntag, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kleinkinderbetreuung.
Hauskreis 14-tägig am Dienstag, 20.00 Uhr, bei Familie Lachmann, Telefon: 82 79

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Ausstellung "Im Kreis der Farben" von Sigi Winkler bis 10. November 2001 im "Haus des Gastes"

Samstag, 3. November 2001, 19.45 Uhr

Konzert Klassik zum Fest Allerheiligen

Violine: Rosemarie Löffler, Göppingen

Klavier: Hannelore Göhler-Holzwarth, Backnang

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer, "Haus Maria"

Dienstag, 6. November 2001, 14.00 - 16.30 Uhr

Kreatives Gestalten: "Sie wünschen, wir basteln mit Ihnen"

Schwester Talida Starz, Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Bastelraum, "Haus Maria"





17.00 Uhr

Bibelgespräch mit Abendmahl

Frau Pfarrerin Martina Rupp, Evang. Kirche Bad Ditztenbach
Ort: Vinzenz Klinik, Tagungsraum, "Haus Maria"

Mittwoch, 7. November 2001, ab 15.00 Uhr

Tanznachmittag mit "Horst Walddörfer"

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM mit Bäder-Kurkarte

5,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

19.45 Uhr

Melodien aus Operette, Musical und Volksmusik mit dem Akkordeon-Orchester Geislingen

Leitung: Hans-Jörg Zimmermann

Ort: Vinzenz Klinik, Foyer, "Haus Maria"

Donnerstag, 8. November 2001, 19.45 Uhr

Essen und Trinken mit Genuss und Verstand

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Freitag, 9. November 2001, 19.45 Uhr

Machmit-Tänze

Leichtes Bewegen mit Sitzen, Stehen und Gehen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Vinzenz Klinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung:

Telefon: (0 73 31) 6 91 97 oder 6 91 98

60451 - Chinesische Akupressur bei Migräne und Verspannungen im Nacken-/Schulterbereich - Lili Nobel

Samstag, 10. November 2001, 9.30 - 12.30 Uhr

Mitzubringen: kleines Handtuch und Massageöl

Kursgebühr: 30,00 DM

Ort: Haus des Gastes, Bastelraum

10500 - Erste Hilfe im Säuglings- und Kleinkinderalter

- Evelyn Fuchs

Ab Mittwoch, 19. November 2001, 19.00 - 22.00 Uhr, 3 Abende

Kursgebühr: 45,00 DM

"Haus des Gastes", Bastelraum

40161 - Licherstrauß für die Vorweihnachtszeit

- Antonia Czeschner

Montag, 26. November 2001, 18.00 Uhr, 1 Abend

Kursgebühr: 13,00 DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40162 - Serviettentechnik zu Weihnachten - Nicole Schäfer

Mittwoch, 28. November 2001, 19.30 Uhr, 1 Abend, Muster im HdF

Kursgebühr: 13,00 DM plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Volkshochschule

der Stadt Geislingen an der Steige

Anmeldung und Information:

Telefon: (0 73 31) 2 42 69, Fax: 2 43 77

E-Mail: vhs@geislingen.de

Serienbrief und Etikettendruck

Wie frau einfach und schnell mit WORD Serienbriefe und die dazugehörigen Etiketten druckt, lernt frau in diesem VHS-Kurs, der am Dienstag, 6. November 2001, stattfindet (1 Abend).



VHS Oberes Filstal

Kultur - Kabarett

Hämmerle schlägt zurück !

Bernd Kohlhepp zu Gast bei der **Gruibinger Lichtstüb'** am Sonntag, den 4. November 2001 um 18.00 Uhr im Schützenhaus in Gruibingen.

Nach seinem ersten Solostück „Der Wünschelrutengänger“ kommt nun mit „Hämmerle schlägt zurück!“ das nächste Programm des schwäbischen Grotesk-Komikers mit den vielen Gesichtern.

Kohlhepp singt das hohe Lied des Reisens und spielt Szenen von den abgelegensten Orten der Welt: von Hochgebirge und Tiefsee, von den Welten der Wüste, den Schluchten der Telefonzelle und von Herrn Hämmerle aus Bempflingen: brutal hamlos und liebenswert bitterböse. Hämmerle hat eine Mission – weniger das Darweitem als das Verbreiten seiner Meinung ist sein Sendungsauftrag.

Trotzdem trifft Hämmerle mit seinem Kopf dann und wann einen Nagel: „Wo ich auch hingeh, ich bin immer mit dabei!“

Eintritt 20 DM an der Abendkasse

Ausflug

Weihnachtsmarkt Freiburg

Anreise durch den winterlichen Schwarzwald, vorbei am Titisee – durch das Höllental nach Freiburg.

In den Holzbuden gibt es traditionelles Kunsthandwerk aus dem Schwarzwald, wie den „Strohfrinken“, Schwarzwälder Schinken, Gutsle und vieles mehr.

Aufenthalt ca. 12 – 18 Uhr.

Heimreise über die Autobahn Karlsruhe

Omnibus Fischer, Weilheim

Samstag, 01.12.2001, 8.30 – ca. 21 Uhr

Abfahrt: 8.30 Uhr, Gruibingen, Rathaus

Gebühr: 35 DM

Anmeldung: 07335 / 96 00 11 Rathaus Gruibingen

Ernährung

Vortrag

Soja, das Fleisch, das auf dem Felde wächst (mit Verkostung)

Soja ist eine wertvolle Alternative zu Fleisch als wichtiger Eiweißlieferant ohne die Nachteile, die der Konsum von tierischem Eiweiß mit sich bringt. Soja ist cholesterinfrei und ballaststoffreich. Ein interessanter Abend der gesunden Ernährung und Bereicherung des Küchenzettels.

Elke David, Owen

Montag, 5.11.2001, 20 – 21.30 Uhr

Gebühr: 10 DM, Gruibingen, Grundschule



Gesundheit

Kurs Nr. 3.1.11 Gedächtnistraining

Geistig fit durch „spielerisches Gedächtnistraining“
Haben Sie nicht auch schon mal Ihre Schlüssel oder Brille gesucht, im Keller gestanden und nicht mehr gewusst, was Sie dort holen wollten, oder haben Sie Probleme Telefonnummern oder Namen zu behalten? Dann haben wir für Sie das richtige Angebot: Gedächtnis spielend trainieren.

Sie erfahren, warum Sie Ihr Gedächtnis manchmal im Stich lässt und was Sie selbst für ein besseres Gedächtnis tun können.

Mit spielerischen Übungen werden Möglichkeiten zur Verbesserung der Gedächtnisleistung vermittelt.

Dieser Kurs ist für alle geeignet, vom Schüler, Studenten, Hausfrau, Manager bis zum hochbetagten Rentner.

Für Interessierte findet am 20.11.01 um 19.30 Uhr ein kostenloser Infoabend zum Thema statt.

Erika Jahnke, Weilheim

Infoabend: 20.11.01, 19.30 – 21 Uhr
Kath. Gemeindehaus,
Gruibingen

Kursbeginn: Donnerstags, 18 – 19.45 Uhr
ab 03.01.02

10 Abende: 44 € / 86,06 DM

Gruibingen, Kath. Gemeindehaus

Anmeldung Rathaus Gruibingen 07335 / 96 00 11

Arbeit - Beruf

Kurs Nr. 5.0.10 Windows Explorer

Das Anlegen, Löschen und Verschieben von Verzeichnissen und Dateien gehört zu dem Grundwissen, das jeder Computernutzer haben sollte. Diese Aufgaben (und noch einiges mehr) werden mit dem Windows Explorer erledigt. Wer mehr als nur einfache Arbeiten mit seinem Computer ausführen will, sollte sich mit dem Explorer vertraut machen.

Die Teilnehmer sollten bereits etwas Erfahrung im Umgang mit dem PC mitbringen.

Ulrich Binder

Freitags, 19 – 21.15 Uhr, ab 07.12.2001

3 Abende: 90 DM (bei 10 TN) / 9 UE

Deggingen, Hauptschule, EDV-Raum

Anmeldung Rathaus Deggingen, 07334 / 78200

Gestalten

Kurs Nr. 3.7.7 / 3.7.9 Weihnachtsbäckerei Plätzchen in allen Variationen

(für Kinder ab 7 Jahren)

Nicole Schäfer

Kurs Nr. 3.7.7

Freitag, 16.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

Kurs Nr. 3.7.9

Freitag, 30.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

1 Nachmittage: je 10 DM zzgl. 5 DM Material

Deggingen, Grundschule, Küche im Untergeschoss

Anmeldung Rathaus Deggingen, 07334 / 78200

Kurs Nr. 2.12.6 – Kinder + Erwachsene! Wir basteln für Weihnachten – Serviettentechnik

Bitte an Schere und Bastelkleidung denken !

Nicole Schäfer

Freitag, 09.11.2001, 15 – 17.15 Uhr

1 Nachmittag: 12 DM zzgl. Materialkosten

max. 10 Teilnehmer

Deggingen, Grundschule, Raum G1

Anmeldung Rathaus Deggingen, 07334 / 78200

Kurs Nr. 2.12.7 - Kinder Wir basteln für Weihnachten – Serviettentechnik

Bitte an Schere und Bastelkleidung denken !

Nicole Schäfer

Mittwoch, 14.11.2001, 16 – 18.15 Uhr

1 Nachmittag: 12 DM zzgl. Materialkosten

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen 07335 / 96 00 11

Kurs Nr. 2.12.12 - Erwachsene Basteln für Herbst und Weihnachten – Serviettentechnik

Bitte unbedingt an Schere und Bastelkleidung denken !

Nicole Schäfer

Mittwoch, 14.11.2001, 19 – 21.15 Uhr

1 Abend: 15 DM zzgl. Materialkosten 5 DM + Werk-

stück (kann auch mitgebracht werden)

Gruibingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Gruibingen 07335 / 96 00 11

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf und Sängerbund Gosbach e.V.



Jubiläumskonzert

Franz Schweizer

45 Jahre Organist und Chorleiter in Ave Maria

4. November 2001, um 17.00 Uhr

in der Wallfahrtskirche Ave Maria

Mitwirkende:

Rhythmusgruppe der Preoria Dixie Walker; Barbara Weber (Klavier); Streichquartett Russ, Geislingen; Gisela Roll-Russ (Violine); Junger Chor der Concordia Deggingen; Franz Schweizer (Orgel); Markus Schmid (Orgel); Annerose Schranz (Sopran); Stefan Sapper (Trompete)

Programm:

Komm heraus aus deiner Ecke - Halleluja - One moment in time - Kum ba yah my Lord - Memory - Over the rainbow - Love it is a sunshine - Sancta Maria - Dona pacem, Domine - Ave Maria - Panis angelicus - Exodus - Hevenu Shalom alechem - Amen - Zieh in die Welt - land des Friedens - u.a.

Kartenvorverkauf:

Haushaltswarengeschäft Schweizer, Hauptstraße 58, Deggingen unter Telefon 54 22 oder 42 31
Pforte - Wallfahrtskirche Ave Maria

Vorverkauf: 15,- DM; an der Abendkasse 18,- DM



FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - Spvgg Reichenbach 8:0
(Spiel vom 28. Oktober) Aufatmen in Gosbach: Der FTSV kann zu Hause doch noch gewinnen. Im vierten Heimspiel gelang endlich der lang ersehnte erste Heimsieg. Den Torreigen eröffnete Christian Schleppe (18. Minute), der eine Kopfballstafette erfolgreich abschloss. Acht Minuten später erhöhte Martin Boser auf 2:0. Die Gäste waren nicht chancenlos, machten jedoch nichts aus ihren Möglichkeiten. Nur einmal geriet die FTSV-Abwehr ernsthaft ins Wanken. Die Moral der Reichenbacher war jedoch gebrochen, als der FTSV noch vor der Pause durch Napholz (35. Minute) und ein Eigentor (39. Minute) auf 4:0 davonzog. In der zweiten Hälfte kontrollierte Ditzenbach-Gosbach weitgehend das Spiel. Eine konzentrierte Viertelstunde mit vier schnell vorgetragenen Angriffen genügte, um zwischen der 62. und der 76. Minute das klare Endergebnis herzustellen. Zunächst traf zweimal Martin Boser (62. und 70. Minute). Dann sorgten Fabio Melgiovanni (75. Minute) und Jürgen Backes (76. Minute) für den entscheidenden Doppelschlag. Der FTSV überzeugte auf der ganzen Linie, allerdings wurde Reichenbach auch unter Wert geschlagen.

Reserven: 3:0

Der FTSV spielte mit: Andreas Ruf, Matthias Rießler, Daniel Petkoski (Mentor Osmanay, 52. Minute), Christian Schleppe, Mete Bektas, Giuseppe Scarpulla (Murat Erzurum, 60. Minute), Fabio Melgiovanni, Michael Rießler (Michael Buck, 75. Minute), Martin Boser, Peter Napholz, Jürgen Backes.

Reserven:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - Spvgg Reichenbach 3:0
(Spiel vom 28. Oktober). In einem niveaувollen Spiel zweier guter Reserve-Mannschaften behielt der FTSV verdient die Oberhand. Ditzenbach-Gosbach erspielte sich zahlreiche Torchancen in der ersten Halbzeit, die jedoch sämtlich ungenutzt blieben. So musste zur Führung ein von Martin Nagel kurz vor der Pause verwandelter Handelfmeter herhalten. Reichenbach spielte zwar ordentlich mit, konnte die FTSV-Abwehr jedoch nie ernsthaft in Gefahr bringen. Dennoch sorgte erst das 2:0 durch Marcel Ottenschläger in der 65. Minute endgültig für Beruhigung. Danach war die Gegenwehr der Gäste gebrochen und Andre Jandl konnte in der 80. Minute noch das 3:0 erzielen. Mit dem sechsten Sieg im sechsten Spiel steuert die FTSV-Reserve weiter auf Titelkurs.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Markus Eichinger, Martin Nagel, Alexander Köhler, Gerd Faber (Holger Adelgoß, 60. Minute), Giovanni Patera, Michael Buck (Konrad Kitsch, 45. Minute), Marcel Ottenschläger, Andre Jandl, Markus Reichert, Rainer Presthofer, Michael Buck.

as

Auswärts beim SV Altenstadt

Am Sonntag, 4. November, spielt der FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach auswärts beim SV Altenstadt. Das Spiel der ersten Mannschaft beginnt um 14.30 Uhr. Anstoß für die Reserve ist um 12.45 Uhr.

JUGENDFUSSBALL

E1-Jugend: VfR Süßen 1 - FTSV 1 2:1 (2:0)
Im letzten Spiel der Orientierungsrunde mussten wir zum VfR Süßen. Die erste Viertelstunde des Spiels gehörte dem Gastgeber, wo wir dann auch zwei Gegentore hinnehmen mussten. Danach fanden wir besser zu unserem Spiel und konnten die Begegnung offener gestalten. Im zweiten Spielabschnitt erspielten wir uns eine leichte Überlegenheit, doch mehr als der Anschlusstreffer gelang uns nicht mehr. Somit kassierten wir am Ende eine unglückliche Niederlage.

Die Tore: Max Scheffthaler 1

Es spielten: Fabian Kalik, Marc Bucher, Timo Angerer, Marcel Eichinger, Michael Benitsch, Florian Jessegus, Max Scheffthaler, Julian Bosch, Patrick van Doorn, Rudolf Moser

Vorschau:

Sonntag, 04.11., Hallenkreismeisterschaften in Böhmenkirch
Abfahrt 8.00 Uhr am Clubhaus in Gosbach

Unsere Spiele:

9.11 Uhr: FTSV 1 - SV Altenstadt 1
10.06 Uhr: FTSV 1 - TG Böhmenkirch 1
11.12 Uhr: FTSV 1 - TV Eybach
12.18 Uhr: FTSV 1 - TV Deggingen
13.46 Uhr: FTSV 1 - SpVgg Reichenbach

Der Gruppenerste und -zweite qualifizieren sich für die Zwischenrunde am 18.11. in Albershausen.

Das Training findet weiterhin am Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr auf dem Sportplatz in Gosbach statt.

Der Trainer M.E.

Hallenkreismeisterschaften E- und F-Jugend

Am kommenden Wochenende sind Spiele der Hallenkreismeisterschaften um den WfV-VR-Junior-Cup angesetzt:

Sa., 03.11., 13.35 - 17.04 Uhr: F1 und F2

Albsporthalle Böhmenkirch

So., 04.11., 9.00 - 14.19 Uhr: E1 und E2

Albsporthalle Böhmenkirch

Hallenturnier am 18.11.

Zum ersten Mal veranstalten wir ein Jugend-Hallenturnier am 18.11. in Deggingen.

Vormittags spielen die Knirpse (F2, Jahrgang 1994 und jünger) des TSV Obere Fils, TV Deggingen, FTSV Kuchen, SV Aufhausen und FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach um Punkte und Tore. Nachmittags spielen die F-Junioren (Jahrgang 1993 und jünger) des TV Deggingen, TV Eybach, TSV Ottenbach, TB Holzheim, SC Geislingen, SV Aufhausen, SSV Ulm 1996 und FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach.

Aufgrund der Meldung dürfen interessante Spiele erwartet werden. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Für Essen und Trinken ist gesorgt, so dass wir gerne auch zahlreiche Zuschauer erwarten, die unseren Nachwuchs hoffentlich lautstark anfeuern.

Bisher sind bereits Spenden eingegangen. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken und hoffen, dass sich weitere Spender finden. Denken Sie an Ihre **Schlafmünzen**. Wir tauschen sie gerne in Euro um.

Peter Kuch



Nochmals zur Erinnerung:

Am kommenden Samstag schließen wir die Freiplätze.
Arbeitsdienst beginnt um 9.00 Uhr.



Und wieder gab's in drei Spielen einen Sieg, immerhin...

TSV Sparwiesen - FTSV Mixed-Team 2:9

Mit einem klaren Sieg blieb der FTSV am punktgleichen Tabellenführer dran. Erstmals waren auch Gegner mit Damen angetreten, die hatten aber gegen unsere keine Chance. Nachdem die Doppel zunächst falsch gespielt wurden, brachte auch die Wiederholung eine 2:1-Führung für den FTSV. Danach sah es nach einem schnellen Ende aus, doch ausgerechnet Günter Burkhardt, der bis dahin noch ungeschlagen war, patzte, vielleicht war er mit dem Kopf schon down-under.



Es spielten: G. Burkhardt (1), T. Bohrer (2), H. Presthofer (1), I. Brock (1), O. Bohrer (1) und S. Wagner (1) und die Doppel Burkhardt/Brock (1), Bohrer/Bohrer und Presthofer/Wagner (1).

Ebersbach - FTSV Herren II 9:0
Obwohl die Herren diesmal in Bestbesetzung spielten, gab es die klarste Niederlage bisher. Auch Siegfried Glaser, für knappe Fünfsatzege mittlerweile bekannt, unterlag in seinem Einzel im fünften Satz diesmal mit 9:11.

Aufstellung: Pulvermüller, Glaser, Necker, Deininger, Widmayer und Bäuerlein.

TTG Süßen IV - FTSV Herren III 9:1
Hier hatte sich das FTSV-Team etwas ausgerechnet und deswegen extra Adrian Achilles aktivieren wollen. Doch ausgerechnet der fehlte dann, als man losfahren wollte. So blieb nichts als ein 3:2-Einzelsieg von Denver Basien und eine unglückliche Doppelniederlage im fünften Satz mit 9:11 von Basien/Brachmann.

Es spielten: Basien (1), Pelzl, Brachmann, Buck und Hofer sowie die Doppel Basien/Brachmann und Pelzl/Buck.

Vorschau:

Am kommenden Wochenende stehen nur zwei Spiele auf dem Programm. Dabei müssen die Damen beim alten Rivalen MTV Stuttgart antreten (Sa., 19.00 Uhr).

Die 3. Herrenmannschaft wird gegen Hattenhofen 6 (I), diesmal hoffentlich wieder zu sechst, einen neuen Anlauf für den ersten Sieg starten.



Volleyball

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - Baltmannsweiler 3:1 Mixed II: Das erste Heimspiel gegen Baltmannsweiler wurde von unserem Mixed-Team in 4 Sätzen gewonnen.

Ein Dank gilt unserer Jugend, die die Mannschaft so tatkräftig und mitreißend unterstützt hat.

Ergebnis nach Punkten: 25:19, 18:25, 25:10, 25:22.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, 2. November, um 18.00 Uhr im HdG.

Thema: Funken

Referent: Martin Rieg

Die Zugführung

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH

Liebe Multi-Adler!

Leider muss die Halloweenparty wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

Unsere nächste Gruppenstunde ist wieder am Freitag, 9. November, um 15.15 Uhr im HdG.

Thema: Videonachmittag

Die Gruppenleitung

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 8. November, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung:

Krebstein - Wielandstein.

Führung: Karl Hoetzel

Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 15. November, um 14.00 Uhr im AV-Heim in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Weinfahrt nach Abstatt/Vohenlohe

Weinfahrt nach Abstatt-Vohenlohe am Samstag, 10. November. Hier die Abfahrtszeiten für den Omnibus:

Reichenbach, Ortsmitte um 13.30 Uhr

Deggingen, Bushaltestelle, um 13.35 Uhr

Deggingen, Friedhof, um 13.37 Uhr

Bad Ditzenbach, Unterführung, um 13.40 Uhr

Bad Ditzenbach, Steinigen, um 13.42 Uhr und

Gosbach, Metzgerei Rad, um 13.45 Uhr

Wir machen eine kleine Wanderung durch die Weinberge, wir nicht mitwandern kann oder möchte fährt mit dem Bus bis zur Besenwirtschaft.

Wanderplan 2002

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2002 bitte ich unsere Mitglieder um zahlreiche, interessante Wandervorschläge. Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren, Skiausfahrten usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag, auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten. Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft.

Vorschläge können bis 4. November abgegeben werden bei: Gerhard Kastl, Umlandstr. 2, Bad Ditzenbach oder Karl Fuchs, Drackensteiner Str. 96, Gosbach.

Großputz im AV-Heim

Das zweite Aushängeschild des Albvereins Bad Ditzenbach, das AV-Heim, soll durch einen Großputz wieder auf Vordermann gebracht werden. Daher sollten sich recht viele Albvereiner bei freier Verpflegung daran beteiligen.

Termin: Samstag, 24. November 2001

Uhrzeit: 8.30 Uhr

Ausschusssitzung

Die nächste Ausschusssitzung ist am Montag, 5. November um 19.30 Uhr im AV-Heim.

Sängerbund Gosbach

Am Dienstag, dem 13.11.2001, findet um 20.00 Uhr eine Ausschusssitzung statt. Bitte nicht vergessen.



M. Karle

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.

Nächste Vorstandssitzung am Montag, dem 05.11.2001, 20.00 Uhr im Vereinsheim.



Schriftführerin

Breithutgilde Gosbach e.V.

10.11.2001 - Besenwirtschaft

Martin hat uns für den 10.11.2001 bei der Besenwirtschaft Rienth in Fellbach angemeldet. Es sind mittlerweile alle Plätze belegt. Abfahrt ist um 16.00 Uhr am Clubhaus in Gosbach. Die Rückfahrt ist gegen 23.00 Uhr geplant.

B. Mayer



Interessant und informativ



Die Kuh

Auf einer grünen Wiese
steht eine braune Kuh.
Ob sie denkt, ob sie verdaut,
sie blinzelt und macht Muh.

Doch plötzlich wird sie rege,
da zeigt sich ihr Gespür.
Was hat das zu bedeuten?
Was ist der Grund dafür?

Ich glaube es zu wissen.
Sie hat etwas erspät.
Ein Blaulicht in der Ferne,
ihr Herz gleich höher schlägt.

Verlässt darauf die Wiese
mit einem Jubelschrei!
Dem Blaulicht schnell entgegen,
es ist die Polizei.

Die Kuh kann's gar nicht fassen,
vor Freud' berauscht, benommen.
Für sie ist heut' ein schöner Tag!
Hural! Die Bullen kommen.

Werner Lorenz

Witzig!

Freundeskreis der Realschule Deggingen

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder,
am Montag, dem 5. November 2001, um 20.00 Uhr findet im
Nebenzimmer des **Café Krapf** in Deggingen unser Freundes-
kreistreffen statt.

Folgende Themen sollen diesmal vertieft werden:

1. Informationsveranstaltung zu aktuellen Themen
2. PR-Möglichkeiten für den Freundeskreis
3. Hauptversammlung 2002

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Hundefreunde aufgepasst!

Am **4. November 2001** findet unsere diesjährige **Vereinsmeisterschaft** statt. **Hierzu möchten wir alle einladen, die Interesse am Hundesport haben.**

Beginn ist um 8.00 Uhr in Bemeck. Dort zeigen die Hundeführer mit ihren Hunden die Fährtenarbeit.

Später, so gegen 9.30 Uhr, geht es dann auf unserem Übungsplatz im Osterbuch weiter. Einzel- und Gruppenvorführungen stellen den Gehorsam aller Hunde unter Beweis.

Natürlich ist wie immer auch bestens für Essen und Getränke gesorgt.

Wir freuen uns auf alle Gäste!

Anja

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Lust auf gesundes und genussvolles Essen?

- Schätzen Sie frische Lebensmittel aus unserer Region?
- Wollten Sie schon immer mehr über vollwertige Ernährung, Lebensmittelkunde und Qualität wissen?
- Möchten Sie für sich und Ihre Familie gesund kochen?
- Fehlen Ihnen die Ideen für schnelle, einfach, aber genussvolle Gerichte?

Wir bieten dazu einen Lehrgang an mit 6 Terminen in Theorie und Praxis. Zum Abschluss des Lehrgangs findet eine Betriebsbesichtigung statt.

Beginn ist am 22.11.2001, um 14.00 Uhr, am Amt für Landwirtschaft Göppingen.

Als weitere Termine sind geplant: 29.11.2001, 06.12.2001, 13.12.2001, 10.01.2002, 17.01.2002.

Infos und Anmeldung unter der Tel.-Nr. (0 71 61) 9 63 14-46 (Frau Wiest oder Frau Schöll).

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am Dienstag, dem 13.11.2001, findet um 20.00 Uhr im Kleintierheim in Wäschenbeuren eine Versammlung statt zum Thema: **"Aktuelles zur Einkommensteuer"**.

Referent: Bernd Meyer zu Berstenhorst, Stuttgart

Telefonkarten und Überraschungseier-Figuren

Großtauschtag am Samstag, 10. November 2001

Die Telefonkartenfreunde Göppingen e.V. veranstalten am Samstag, dem 10. November 2001, von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Kleintierzucht-Vereinsgaststätte in Göppingen-Bezgenriet, Ortsteil Schopflenberg, einen Großtauschtag mit Informationen und fachlicher Beratung über das Sammeln von Telefonkarten und Überraschungseier-Figuren. Hierzu sind, neben Sammlern, auch diejenigen eingeladen, die einfach nur "reinschnuppern" möchten. Der Eintritt und die Tischbenutzung ist kostenlos.

Junge Union - Kreisverband Göppingen

Terminankündigungen der Jungen Union Kreisverband Göppingen:

Diskussionsrunde mit Dr. Fritz und Landrat Weber am 31.10.2001

Am Mittwoch, 31. Oktober 2001, findet ab **19.30 Uhr** in der **Gaststätte "Engel"** in **Göppingen-Bartenbach** eine Diskussionsrunde der Jungen Union Kreisverband Göppingen unter dem Motto "Zukunft und Chancen des Verbands Region Stuttgart und der Landkreise in der Region" statt. Als Referenten kommen der Vorsitzende des Verbands Region Stuttgart, Dr. Jürgen Fritz, und der Göppinger Landrat Franz Weber.

Öffentliche Veranstaltung zum Thema "Chancen der Neuen Medien" mit Staatsminister Dr. Christoph E. Palmer MdL am 08.11.2001

Über "Chancen der Neuen Medien" wird die Junge Union Kreisverband Göppingen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am **Donnerstag, 8. November 2001, um 18.00 Uhr** im **Schulsaal der Stadthalle Göppingen** mit dem Medienbeauftragten der baden-württembergischen Landesregierung Staatsminister Cr. Christoph E. Palmer MdL sprechen. Ein Kernthema des Gesprächs wird hierbei die derzeitige Bildungssituation umfassen und was richtige Bildungspolitik für die Nutzung des Internets allgemein und für die Zukunft junger Menschen in Berufen der Neuen Medien leisten kann.

Aus der Wirtschaft wird Thomas Mickleit, Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von IBM Deutschland, über die derzeitige Situation berichten und aus Sicht der Wirtschaft einbringen, was die Politik leisten kann, um die Chancen der Neuen Medien in der Bevölkerung, in der Wirtschaft und in der Bildung zu

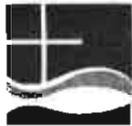
verbessern. Auch auf den vielzitierten "Wettbewerb um die schlauesten Köpfe" wird Mickleit eingehen.

Steffen Höllinger, Pressereferent

Außerordentliche Kreismitgliederversammlung am 17.11.2001

Am Samstag, 17. November 2001, findet ab 14.00 Uhr im Saalbau in Uhingen die diesjährige "Außerordentliche Kreismitgliederversammlung" des JU-Kreisverbandes Göppingen statt. Nach den Delegiertenwahlen folgt eine Diskussionsrunde zum Thema "Bio- und Gentechnik" mit Vertretern der Kirchen und der wissenschaftlichen Forschung.

Steffen Höllinger, Pressereferent



Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)
in Geislingen an der Steige

Körperschaft des öffentlichen Rechts

For men only: "Israel - kennen und verstehen lernen"

Am Freitag, dem 9. November, laden wir zu einem Männerabend ein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in Geislingen, Heidenheimer Str. 54, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten).

Nach einem Abendessen, passend zum Thema, hören wir Andy Baltaks, Pastor in Ulm. Dieser "Globetrotter" im Auftrag des HERRN wurde in Lettland geboren und ist in Australien aufgewachsen. Dort hat er Pädagogik und Theologie studiert. Anschließend ist er in 17 Jahren durch 120 Länder gereist. Er lebte auch 1 Jahr lang in Jerusalem und führt seitdem als Reiseleiter sehr unkonventionelle Gruppenreisen durch Israel.

Dieses Land ist kein Land wie jedes andere. Als Ursprungsland dreier Weltreligionen ist es Brennpunkt der Weltgeschichte. Andy Baltaks wird uns, unter anderem durch Dias, Land und Leute, Geschichte und Gegenwart näher bringen und uns in Kultur und Glauben einführen.

Nur mit Anmeldung (Teilnehmerzahl ist begrenzt) bis Dienstag, 06.11., bei

Jürgen Exner, Telefon: (0 73 31) 6 60 10 oder
Juergen.Exner@baptisten-geislingen.de

Abendkasse: 18,- DM

Die LVA: Auch als Ausbildungsbetrieb ganz vorn

- 134 Nachwuchskräfte starten in Karlsruhe und Stuttgart
- Auch für das nächste Ausbildungsjahr gibt es hervorragende Chancen: Jetzt bewerben!
- Spezielle Internetadresse:
www.ausbildung-lva-bw.de

Die Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg (LVA) ist mit rund 5.600 Mitarbeitern einer der größten Rentenversicherungsträger in Deutschland. Zusammen mit den neuen Berufsanfängern werden bei ihr inzwischen mehr als 350 junge Menschen in einem modernen, regional orientierten und bürgernahen Dienstleistungsunternehmen ausgebildet.

In Karlsruhe haben jetzt 25 Sozialversicherungsfachangestellte und 24 Diplomverwaltungswirte (gehobene Beamtenlaufbahn) ihre Ausbildung begonnen. Und in Stuttgart haben neben 39 Sozialversicherungsfachangestellten und 35 Diplomverwaltungswirten auch 11 Kaufleute für Bürokommunikation und ein Diplom-Wirtschaftsinformatiker ihre Ausbildung gestartet. Die Diplom-Berufe sind mit einem Fachhochschulstudium oder dem Studium an der Berufsakademie Baden-Württemberg kombiniert.

Die LVA bietet ihren Berufsanfängern eine qualifizierte Ausbildung, gute Fort- und Weiterbildung sowie einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit guten Karrierechancen. Während der Ausbildung können die Nachwuchskräfte auch die Regionalzentren der LVA kennen lernen. Dort bietet

die LVA im Anschluss hervorragende und sichere Arbeitsplätze in Heimatnähe.

Während die diesjährigen Berufsanfänger erste Erfahrungen sammeln, erwartet die LVA bereits Bewerbungen für das kommende Jahr. So werden wieder rund 130 Ausbildungsplätze für die vier genannten Berufe angeboten. Schulabfänger, die Lust auf einen Beruf mit Zukunft haben, kontaktfreudig sind und sich einen Arbeitsplatz mit moderner Informationstechnik wünschen, sind mit ihrer Bewerbung bei der LVA genau an der richtigen Adresse.

Interessierte junge Leute können sich bewerben bei der LVA Baden-Württemberg, Hauptsitz Karlsruhe, Gartenstr. 105, 76122 Karlsruhe, Verwaltungsabteilung, Referat 1 oder LVA Baden-Württemberg, Sitz Stuttgart, Adalbert-Stifter-Str. 105, 70437 Stuttgart, Referat Personalwesen.

Speziell für Jugendliche hat die LVA die Internetseite www.ausbildung-lva-bw.de eingerichtet. Dort gibt es neben vielen Infos auch Bewerbungsbögen zum herunterladen.

Weitere Informationen: www.lva-baden-wuerttemberg.de
Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Veterinärbehördliche Anordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Aufhebung der Anordnungen zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) vom 25.09.2001, Az.: 35-9123.80/0184

I. Im Wege der

Allgemeinverfügung

wird angeordnet:

1. Die veterinärbehördlichen Tierseuchenanordnungen des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie (BSE) vom
 - 16.06.1994, Az.: 37-9123.80/5,
 - 13.10.1994, Az.: 37-9123.80/5,
 - 10.04.1996, Az.: 37-9123.80/19,
 - 13.09.1996, Az.: 37-9123.80/30 und
 - 22.01.1997, Az.: 37-9123.80/43,
 werden aufgehoben.
2. Die Anordnung gilt zwei Tage nach dieser Bekanntmachung als bekannt gegeben.

II. Begründung

Die unter Ziffer I.1. genannten Tierseuchenanordnungen enthalten im Wesentlichen folgende Regelungen:

A. 16.06.1994:

Anzeige von Rindern, die aus Großbritannien nach Deutschland verbracht worden sind, amtliche Beobachtung der Bestände, Standortwechsel der Tiere des Bestandes nur mit Genehmigung, Schlachtverbot.

B. 13.10.1994:

Zusätzliche Auflagen für den Tierhalter eines unter Beobachtung stehenden Bestandes in Form von Kennzeichnung der Tiere, Führung eines Bestandsregisters, Meldepflicht bei Auftreten von Krankheitserscheinungen.

C. 10.04.1996:

Anzeige von Rindern, die aus der Schweiz nach Deutschland verbracht worden sind, amtliche Beobachtung der Bestände, Kennzeichnung der Tiere, Standortwechsel der Tiere des Bestandes nur mit Genehmigung, Schlachtverbot.



D. 13.09.1996:

Amtliche Beobachtung der Nachkommen (F1-Generation) von britischen und schweizerischen Rindern, Verbringungs- und Schlachtverbot.

E. 22.01.1997:

Amtliche Beobachtung von Beständen, in denen der Nachkommen (F1-Generation) von britischen und schweizerischen Rindern stehen, Verbringungs- und Schlachtverbot der F1-Generation.

Seit Erlass der genannten Verfügung sind eine Reihe nationaler und europäischer Rechtsnormen zur Bekämpfung der Bovinen Spongiformen Enzephalopathie der Rinder (BSE) in Kraft getreten. Zusätzlich werden in der Zwischenzeit neue Diagnosemethoden eingesetzt, die eine Früherkennung der Krankheit bei geschlachteten und verendeten Tieren zulassen. Weitere ergänzende Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers sind getroffen worden. Dadurch haben sich die Umstände, die seinerzeit zum Erlass der Allgemeinverfügungen führten, grundlegend geändert. Die Anordnungen sind entbehrlich und werden deshalb aufgehoben.

III. Rechtsbehelf

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Stuttgart, Augustenstraße 5, 70178 Stuttgart, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erhoben werden.

gez. Dangelmaier

Das Kreisjugendamt informiert:

Göppinger Theatertage 2001



Internationales Amateurtheater

Vom 21. November bis 25. November finden die diesjährigen Göppinger Theatertage statt. Zehn Gruppen aus ganz Deutschland, aus Polen und Ungarn, stellen ihre aktuellen Produktionen vor.

Wie jedes Jahr ist dabei Vielfaltigkeit und Unterschiedlichkeit Programm: Es werden Eigenproduktionen zur Aufführung gebracht, aber auch Stücke nach Texten von Abe, Anouilh, Genet, Goethe, Kasack oder Pasolini; einige Theatergruppen arbeiten besonders mit den Möglichkeiten des Körper- und Bewegungstheaters, andere stellen die Musik in den Mittelpunkt ihrer Darstellung. Allen gemeinsam ist das Interesse am Theater, am eigenen und am fremden.

Für Theaterfreunde aus dem Landkreis Göppingen bietet sich auch dieses Jahr die Gelegenheit, spannende Theateraufführungen in der Stadthalle und im E-Werk in Göppingen sowie in der Räschenmühle im Schlachthof in Geislingen zu erleben. Für Schulklassen gibt es auf Wunsch besondere Arrangements mit Gesprächen mit Theaterleuten.

Besonders Interessierten sei die Teilnahme an den gesamten Theatertagen empfohlen. So erleben Sie nicht nur einzelne Aufführungen, sondern auch die Besprechung der Aufführungen im Theatertreff (Dietrich-Bonhoeffer-Haus). Denn die Spielerinnen und Spieler schlüpfen auch in die Rolle der Zuschauernden: Sie schauen sich alle Stücke der anderen Gruppen an und teilen anschließend ihre Beobachtungen mit. Insofern sind die Göppinger Theatertage nicht nur eine Folge einzelner Theateraufführungen, sondern eine Theatertagung.

Veranstalter der Göppinger Theatertage ist das Kreisjugendamt gemeinsam mit dem Freundeskreis Göppinger Theatertage.

Nähere Informationen sowie das ausführliche Programm erhalten Sie beim Kreisjugendamt, Uschi Saur und Andrea Ziegler, Tel. (07161) 202-652/661, Fax: (07161) 202-649, Kurzinformationen zum Programm unter www.landkreis-goeppingen.de (Aktuelles/Veranstaltungen).

Euroumstellung:

Mehr Geld für die Bürger ab 2002

Seien es Kindergeld, der Höchstbetrag für das häusliche Arbeitszimmer oder das Briefporto: Die Bundesregierung hat jetzt ihre Euro-Liste vorgelegt.

Bei der Umrechnung von glatten DM-Beträgen, die in den verschiedensten Gesetzen angegeben sind, kommt es bei der Umrechnung in Euro oft zu unpraktischen krummen Summen. Es wurden deshalb viele dieser Beträge vom Gesetzgeber "geglättet". Dabei sind in vielen Fällen die Verbraucher die Gewinner, weil Beträge erhöht und Umrechnungskurse aufgerundet werden.

Umgerechnet wurden die DM-Beträge mit dem offiziellen Kurs, nach dem 1 Euro genau 1,95583 DM wert ist.

Bereich Finanzen, Arbeit, Familie	2001/ DM	2002/ Euro	+/- DM
Kindergeld für das erste Kind	270	154	+ 31,20
Anspruch auf Arbeitnehmersparzulage (Höchstbetrag)	936	480	+ 2,80
Max. Höhe des Arbeitslohns bei Beschäftigung in geringem Umfang	630	325	+ 5,64
Sparerfreibetrag für Ledige	3000	1550	+ 31,54
<u>Sparerfreibetrag für Ehegatten</u>	6000	3100	+ 63,07 ✓
Ausbildungsfreibetrag für Kinder unter 18 Jahre	1800	924	+ 7,19
Ausbildungsfreibetrag für Kinder über 18 Jahre	2400	1236	+ 17,41
Ausbildungsfreibetrag bei auswärtiger Unterbringung	4200	2148	+ 1,12
Haushaltshilfe (Höchstbetrag)	1200	624	+ 20,44

Steuern

<u>Einkunftsgrenze für die Einkommensteuerpflicht</u>	12.000	6136	+ 0,97
Kinder- und Betreuungsfreibetrag für Verheiratete	3456	3648	+ 3678,87
Kinder- und Betreuungsfreibetrag für Ledige	1512	2160	+ 2712,59
Abfindungsfreibetrag bei Auflösung von Arbeitsverträgen	16.000	8181	+ 0,65
Höchstbetrag für häusliches Arbeitszimmer	2400	1250	+ 44,79
Entfern.pauschale für Fahrten zur Arbeitsstätte (bis 11 km)	0,70	0,36	
Entf.pauschale für Fahrten zur Arbeitsstätte (ab 11 km)	0,80	0,40	- 0,02
<u>Freibetrag für Einnahmen aus nebenberuflicher Tätigkeit</u>	3600	1848	+ 14,37 ✓
<u>Solidaritätszuschlag fällig ab Arbeitnehmer-Pauschbetrag</u>	3672	1944	+ 130,13 ✓
<u>Grundfreibetrag 2002</u>	2000	1044	+ 41,89 ✓
	14.093	7235	+ 57,43 ✓

Gebühren

Briefporto	1,10	0,56	
GEZ-Monatsgebühr	31,58	16,15 ✓	+ 0,01
Personalausweis	15	8	+ 0,65
Beglaubigte Abschriften aus Heirats-, Geburten- und Sterbebuch	14	7	- 0,31

Es ist auch eine für Verbraucher vorteilhafte Glättung im Sparverkehr vorgesehen: Bisher kann ein Sparer von seinem Sparbuch - abgesehen von Kündigung und Fälligkeit - monatlich 3000 DM abheben. Dieser so genannte Verfügungsfreibetrag entspräche 1.533,88 Euro. Der Betrag soll in dem noch laufenden Gesetzgebungsverfahren zum 1. Januar 2002 jetzt auf volle 2000 Euro (3.911,66 DM) deutlich heraufgesetzt werden.

Kostenloser Service der LVA Baden-Württemberg: Aktuelle Rentenberechnung übers Internet

Ab dem 1. Januar 2002 werden die Aufwendungen für die zusätzliche private Altersvorsorge staatlich gefördert. Wichtige Voraussetzung für eine solche Förderung ist jedoch, dass der jeweilige Altersvorsorgevertrag vom Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen ein spezielles Zertifikat erhält. Bislang gibt es noch keine zertifizierten Altersvorsorgeverträge. Die LVA Baden-Württemberg rät deshalb allen Betroffenen, nicht überstürzt Versicherungsverträge abzuschließen.

Im Internet werden inzwischen unterschiedliche Berechnungsmethoden angeboten, mit denen man eine private Altersvorsorge selbst ausrechnen kann. Wesentlich für die Entscheidung über die Höhe der abzuschließenden Privatversicherung ist aber die sogenannte "Versorgungslücke". Als Versorgungslücke wird der Differenzbetrag zwischen der zu erwartenden Rente und der individuell gewünschten Altersversorgung bezeichnet. Um die aktuell bestehenden Rentenansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu erfahren, bietet die LVA Baden-Württemberg ihren Versicherten die Möglichkeit, die Berechnung ihrer Rentenhöhe auch über das Internet zu beantragen. Aus Datenschutzgründen werden die Ergebnisse aber nicht über das Web verschickt. Der Kunde erhält innerhalb weniger Tage die Rentenberechnung per Post zugesandt. Dieser kostenlose Service im Internet ist abrufbar unter www.lva.baden-wuerttemberg.de. Unter den Rubriken "Antrag auf Rentenauskunft" bzw. "Service Online - Anträge" kann die Anfrage gestellt werden.

Für weitergehende Fragen zur Rentenberechnung, aber auch zu sonstigen Themen rund um Rehabilitation und Rente, stehen außerdem die Regionalzentren und die Auskunfts- und Beratungsstellen sowie die Versichertenältesten der LVA Baden-Württemberg kompetent und kostenlos zur Verfügung.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

SUCHE

Scheune/Garage

als Unterstellplatz für Oldtimer, bzw. Wohnmobil.

Telefon (0 73 35) 92 15 39

Suchen Sie eine gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

GOSBACHER SPIELPARK

Aktion im November

bei uns können Sie den ganzen November
von 10.00 Uhr morgens bis in die Nacht
kostenlos Billiard spielen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Spielpark.-Team

Gosbacher Spielpark, Bahnhofstraße 2,
73342 Bad Ditzingen-Gosbach,
Telefon (0 73 35) 92 11 17

Wir suchen
Verstärkung
für unser Team



Bau-Facharbeiter Aushilfsfahrer (KI 2)

Interesse?
Rufen Sie an!

Georg Moll Tief- + Straßenbau GmbH + Co KG
Im Boden 5 · 73344 Gruibingen · Tel. 07335/1844-0 · Fax 07335/1844-99

„DA LAURA“

Achtung, Neueröffnung!!

Die frühere Pizzeria „Zum Salvatore“, jetzt
„Da Laura“, hat wieder für Sie geöffnet.

Öffnungszeiten:
Mo.- So., 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr.
Warme Küche bis 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

... das echt italienische Lokal in Reichenbach i.T.
Reichenbachstr. 7, 73326 Degg-Reichenbach, Tel. (0 73 34) 43 61

Gaststätte Kehlenhütte Campingplatz Gruibingen

Preisbinokel

am Samstag, 24.11.2001 - Beginn 16.00 Uhr

1. Preis ein tragbares Fernsehgerät,

Startgebühr 20,- DM

Auf Ihr Kommen freut sich
Familie Alt

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

**Wenn Ferne und Nähe
erscheinen Dir trüb, dann**



**liegt's an der Brille
drum gehe zu ...**

Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen



**100 Jahre
GRUB**

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

VINZENZ VON PAUL



KLINIKEN & GMBH

**Gesundheitszentrum
der Barmherzigen
Schwestern**

Die Vinzenz Therme sucht ab sofort eine/n

**Physiotherapeut/in, Masseur/in oder
medizinischen Bademeister/in mit
Lymphdrainagen Lehrgang**

Die Stelle ist als Krankheitsvertretung bis Jahres-
ende befristet.

Wir bieten:

- eine angemessene Vergütung nach AVR (BAT angeglichen)
- alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen rich-
ten Sie bitte an:



Vinzenz Therme
Personalabteilung
73342 Bad Ditzbach
Tel. (0 73 34) 7 61 01

Vinzenz Therme
Bad Ditzbach

Lust auf weniger?

Treffpunkt
Wunschgewicht

Machen Sie
keine
Kompromisse!

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Bettina Frank

☎ 0 71 61 – 33 36 4

Abnehmen und
das Gewicht
halten?
Kein Problem!

regelmäßige Gruppentreffen immer
montags 17.00 & 18.30 & 20.00 Uhr

Wir zeigen
Ihnen den Weg!

Geislingen

Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4

Kaufen oder Mieten

mtl. Belastung ca. DM 600,- + NK

WIESENSTEIG, Sommerbergstr. 60

Renovierte 3-Zi.-Whg., ca. 58 m², sofort frei, DM 90.000,-

Weitere Infos über **FK-Immobilien GmbH**

Telefon (07 11) 72 29 63 00, Telefon (01 72) 7 32 21 42

Ihr Reisebüro im Täle 
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (0 73 34) 2 14 04
Die neuen Winterkataloge sind da!
Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.15 - 12.30 Uhr Mi.-Nachm. geschlossen



Winteraktion

Reifenwechsel,
Wintercheck,
Reifenlagerung
zum Pauschalpreis von 90,- DM

**AUTOHAUS
STEMLE**

Der Mehrmarken-Profi im Täle
Robert-Bosch-Str. 2 · 73337 Bad Überkingen-Hausen
Telefon (0 73 34) 66 21 · Fax (0 73 34) 38 78



Sicher mit Zufriedenheit bauen.
Für ein Leben voller Genuß.

... Formel Grün

Komplett zufrieden bauen

Kundentelefon:
07162/84 20

Häuser, Aufstockungen,
An- und Umbauten, Objektbauten...

Fordern Sie unsere Referenzen,
Ideen und Festpreise an.

Formel Grün GmbH & Holzbau Moser oHG

**WINTER-
REIFEN**



145/80-13 Q	ab DM	54.-
155/80-13 Q	ab DM	58.-
175/70-13 Q	ab DM	65.-
175/70-14 T	ab DM	75.-
185/65-14 T	ab DM	80.-
195/65-15 T	ab DM	95.-
195/65-15 T Conti 790	DM	155.-
205/65-15 T Conti 790	DM	199.-
175/65-14 T Dunlop	DM	119.-
185/65-15 T Dunlop	DM	129.-

Alu-Komplettträger:

z. B. mit

195/65/15 ab DM **229.-/Stück**

**- Kundendienst für alle gängigen
Fahrzeuge -**

Am Karistollen 1
73312 Geislingen
(07331) 95 92-0

SCHULER

Rundum besser...

Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!

Schneider
Flaschnerei
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Flaschnerei

- Kaminverwahrungen
- Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

- Attikaeinfassungen
- Balkoneinfassungen

Zur Selbstmontage:

- Wir kanten
Profile bis 6 m Länge

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR
Hofweier Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

FABRIKVERKAUF

direkt vom Hersteller: Ski- und Outdoor-Bekleidung, Daunenjacken, Fleece-, Regen-, Radbekleidung, Rucksäcke, Schlafsäcke, Stoffe. Alles Auslauf, II.-Wahl, Muster.

Mittwoch, 7. bis Samstag, 10. November 2001
Mittwoch, 14. bis Samstag, 17. November 2001

Verkaufszeiten:
Mi., Do., Fr. von 9 bis 20 Uhr
Sa. 8 bis 16 Uhr

BIG PACK GmbH
Verkaufsraum Pfarrstraße 29,
73266 Bissingen/Teck



Rücken-Fit-Matratze 1/2 Preis

Original
Dunlopillo
Kaltschaum-
Matratze
„Medic+7“

unverb.
Preisempf.
d. Herst.

~~796,-~~

398,-



**MATRATZEN
CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen



Stuttgarter Str. 15, Tel. (07331) 67177



www.matratzen-concord.de

Suchen Sie eine
atemberaubende
Haarfarbe mit
einzigartiger
Leuchtkraft und
Haltbarkeit?

- schonend wie eine Färbung
- risikolose Farbentfernung
möglich

ELUMEN HAIR COLOR

exklusiv bei uns:

HAIR & STYLE
SCHNITT
PUNKT

Martin Wagner, Hauptstraße 43
73349 Wiesensteig, Tel (07335) 6306

Privatverkauf!

**Großes Wohnhaus
in Gammertingen
direkt am Wald**

Hauptwohnung

geräumiges Wohn-/Eßzimmer m.
Kachelofen, Wohnküche großes
Bad mit WC, Gäste-WC, Schlaf-
zimmer, 2 Kinderzimmer im
Dach: 2 geräumige Zimmer aus-
gebaut, 1 weiteres ausbaubar

Einliegerwohnung

Wohnzimmer mit Blick ins Grüne,
große Wohnküche, Bad/WC,
Schlafzimmer, Hobbyraum

insgesamt 300 qm Wohnfläche
gr. Garage, voll unterkellert
6 a Garten mit Terrasse, ruhige
Lage am Ende einer Sackgasse

VB 550.000,-

☎ 07574 - 10 40



Ist's ein Fleck – geh zu Beck

BECK

textilpflege
Zeitlose Eleganz durch Kleiderpflege

Besser
mit Beck!

NEU!

Neukauf Mäntle
in Gosbach

Jedes Hemd gewaschen und gebügelt

2.69

Jede Hose Vollreinigung

6.50

Gültig bis 30.11.2001

Kleiß



Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**